

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Lehrstellenbörse
in Rielasingen-
Worblingen** **S. 3**

**Auf zu neuen
Ufern in
Büsing** **S. 5**

**Engen macht
gegen Raser
mobil** **S. 6**

**So schön war der
Schätzele Markt
in Tengen** **S. 8**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsing, Schlatt
ingen und
Dörfling.**

2. NOVEMBER 2011

WOCHE 44

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Kundgebung

Es ist wunderbar, einen namhaften Politiker im eigenen Gäu zu erleben - quasi live und in Farbe - und zu hören, was er zu sagen hat - wie Landesminister Peter Friedrich. Was er zu sagen hatte auf der Mittelstandskundgebung auf dem Schätzele Markt in Tengen brachte ihm Szenenapplaus, sogar zustimmende Rufe als er das Verhalten der Banken in der Finanzkrise abwatschte. Von Herzen zugestimmt haben sicherlich auch die anwesenden Bürgermeister, als sie im gut besetzten Festzelt den Satz hörten: »Ihr bekommt die Unterstützung, die ihr braucht«. Gemeint war die Finanzierung der Kleinkinderbetreuung. Das Land fordert sie, die Gemeinden müssen sie leisten... und das Land sollte sie zahlen.

Schon lange kämpfen die Gemeinden um Gehör in der Finanzierung. Jüngst hatte das Land angekündigt, die erhöhte Grunderwerbsteuer würde für die Finanzierung verwendet... nur um dann Teile der sowieso nicht ausreichenden Millionen an den sozialen Wohnungsbau zu geben - die Studenten brauchen schließlich Wohnraum, was nachvollziehbar ist. Wie die Finanzierung für die Kleinkinder funktionieren soll, bleibt allerdings eine unbeantwortete Frage, bei der sich die Gemeinden allein gelassen fühlen. Da reichen schöne Worte nicht - denn 2013 wollen die Eltern einen Platz für's Kleinkind und stehen vor dem Rathaus: live und in Farbe.

Christine Brackmeyer
Brackmeyer@wochenblatt.net

Ohrwürmer in Bietingen

Die Singgemeinschaft Dreiklang lädt zum Konzert »Ohrwürmer« am Samstag, 5. November um 20 Uhr in die Sport- und Festhalle Bietingen ein, Einlass ab 19 Uhr. Gesungen wird von »Ich will keine Schokolade« über »Freude schöner Götterfunken« bis »Amazing Grace«. Mit dabei auch der Frauenchor aus Buchthalen - die Gruppe »Heuberg Dragons« bringt einen Dudelsack mit.

Der Sterntaler strahlt in Engen

Ein Geschenk für jeden Anlass/Gutscheinsystem zum Anfassen

Engen (mu). Die »Märchenstunde« des Marketingvereins Engen e.V. hätte nicht besser enden können: Über 70 Besucher kamen zur Präsentation des »Engener Sterntalers« und bekundeten ihr Interesse an dem Gutscheinsystem für örtliche Geschäfte. »Verschenke ein Stück lebendiges Engen« - nach diesem Motto sollen die Taler im Wert von fünf und zehn Euro schon in diesem Jahr das Weihnachtsgeschäft beleben. Ein glänzender, lächelnder Stern ziert die neue Marke, umrahmt von kleinen Sternchen, die die Engener Ortsteile darstellen. Auf der Rückseite der ersten Chargen sind die beiden Sponsoren verewigt, die das Projekt erst möglich machten.

Binnen acht Wochen stellte das Marketing Engen die Aktion auf die Beine, die am Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November mit einer Sonderprägung vor Ort gestartet wird. Die Intention der Sterntaler-Aktion erklärte Ariel Wagner vom MEV nach seiner unterhaltsamen Märchenstunde: Die Händler und Dienstleister treten gemeinsam auf, ihre Werbeaktivität wird gebündelt und die Kaufkraft in Engen wird gebunden. »Das ist der erste Schritt in eine gemeinsa-



»Wir wollen Sie begeistern« - Thomas Schaad, Ariel Wagner und Werner Schwache vom Vorstand des Marketing Engen e.V. stellen den »Engener Sterntaler« vor. swb-Bild: mu

me Zukunft«, kündigte Wagner an und appellierte an die Anwesenden, die Infrastruktur vor der Haustüre zu nutzen, damit diese erhalten bleibe. Dies sei durch das Sterntaler-System optimal möglich. Die Marken können nach dem Kick off im Bürgerbüro, der Sparkasse und der Volksbank in Engen erworben werden, man kann sie in dekorativen

Samtbeutel verschenken und bei einer Vielzahl von Geschäften und Dienstleistern in Engen wieder einlösen. Die bisher 27 Akzeptanzstellen sind in einem Flyer aufgeführt, ihre Standorte auf dem Stadtplan markiert und auf den Türen der Geschäfte signalisiert ein Aufkleber die Annahme der Marke. »Je mehr Geschäft-

te mitmachen umso vielfältiger wird das Angebot und umso interessanter wird der Taler für den Kunden«, erklärte Ariel Wagner. Nicht zu vergessen die Stärkung des »Wir-Gefühls« und der Identifikation mit der Stadt. Wer noch in der ersten Auflage des Flyers mitmachen möchte sollte sich bis 7. November über den Marketingverein Engen anmelden.

Die Lettenhalle ist eingeweiht

Schulgemeinde und Stadtgemeinde feiern mit der Bevölkerung

Diessenhofen (of). Mit einem großen Tag der offenen Türe und einem Einweihungsfest wurde am Freitag und Samstag die neue dreiteilige Lettenhalle in Diessenhofen eingeweiht. Die Stadtgemeinde und Schulgemeinde Diessenhofen-Basadingen-Schlatt stemmten gemeinsam den richtungsweisenden Neubau, der, so Stadtmann Walter Sommer mit einem Volumen von rund 10 Millionen Franken der größte Neubau in der Stadtgemeinde seit dem Bau der Rhyhalle war. Walter Sommer nahm in seiner Ansprache sogar Anleihen im Buch Genesis und sagte »und siehe es war sehr gut«. Mit kleinen Mehrkosten war es sogar noch gelungen, die im Energie-Standard erbaute Halle zusätzlich als Heizzentrale für die benachbarte Letten-Primarschule zu nutzen.

Architekt Roger Bisconi dankte in seiner Ansprache den Handwerkern für ihren zuverlässigen Einsatz in der gesamten Bauzeit. Das Architekturbüro hatte den Zuschlag für die Planung und Bauleitung im Rahmen eines Wettbewerbs gewonnen. Besonders stolz ist der Planer auf die Glaswand in Richtung Bahndamm, die die wohl derzeit größten Fenster im

Thurgau mit einer Höhe von über 5,5 Metern beherbergen. Durch den Einsatz von Chromstahl bei den Fenstern würde der Eindruck erweckt, das Glas würde schweben. Bisconi zeigte sich sehr stolz über die Halle, die mit Sicherheit für ihre Architektur noch ausgezeichnet wird und dankte Bauleiter Christoph Hefti für die perfekte



Stadtmann Walter Sommer konnte am Freitagabend im Rahmen einer Gala die neue Lettenhalle Diessenhofen feierlich einweihen. swb-Bild: of

Umsetzung. Jörg Sorg als Präsident der Schulgemeinde Diessenhofen-Basadingen-Schlatt betonte in seiner Rede, dass man hier ein großes Gebäude geschaffen habe, um Platz für große Gedanken zu haben. Man habe bewusst keine Minimallösung angestrebt, aber auch keine Prunkbau geschaffen. Man habe freilich im Vorfeld oft um die Realisierung kämpfen müssen. Jetzt fehle nur noch die Vollendung des Projekts mit einer neuen Nutzung der inzwischen stillgelegten alten Lettenhalle. Stadtmann Sommer hob darauf ab, dass der Hallenbau eine regionale Herausforderung war und nun ein regionales Symbol wurde. In 300 Arbeitstagen sei nach rund fünf Jahren Vorbereitung eine Halle entstanden, die mit zwei Worten gefasst werden könne: edel und vollendet. Sommer machte eine schon fast sakrale Gestaltung aus, die trotzdem auf jede Effekthascherei verzichtete. Die Halle setzte Maßstäbe und stelle für künftige Planungen hohe Ansprüche. Schon die Fassade mit ihrem metallischen Glanz gilt als einzigartig. Und es dürfte eine der ganz wenigen Hallen mit weißem Boden sein.

Wer ist eigentlich zuständig?

»Man müsste doch mal, warum macht denn keiner was?« Diese Sätze kennt jeder. Der Pop- und Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen unter Leitung von Birgit Mehlich hat sich mit Pfarrer Christian Link Gedanken zu dieser Problematik gemacht und entsprechenden Gottesdienst vorbereitet. Im Gottesdienst am Sonntag, 6. November um 10.30 Uhr wird der Pop- und Gospelchor natürlich auch singen.

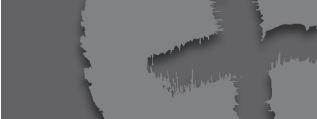
IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

100 Jahre rot

SPD-Ortsverein feiert 100jähriges

Rielasingen-Worblingen (cb). Es ist ein stolzes Alter, das die SPD in Rielasingen-Worblingen vorweisen kann. Dies wurde im Kulturpunkt Gems vergangenen Freitag gefeiert. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität hat sie sich damals auf die Fahnen geschrieben und das gilt auch heute noch: »Auch wenn viele der Ziele von früher erreicht sein mögen, gibt es für die SPD immer noch viel zu erkämpfen«, so Minister Peter Friedrich. Jetzt sei in einer globalisierten Welt für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität

einzutreten. Gerade angesichts der kaum zu kontrollierenden Finanzmärkte und der Krise dürften die Werte der SPD nicht untergehen. So wichtig die Arbeit im Großen sei, so elementar sei sie auch im Kleinen bis zur Gemeindeebene. Der Ortsverband habe viel erreicht - das zeigt schon allein die Chronik, die in mühevoller Arbeit von Willi Horne erstellt worden ist. Das fast 50 Seiten starke Werk hat die SPD zum Jubiläum drucken lassen. Es beschreibt detailliert den Werdegang des Ortsverbandes in-



Hans-Peter Storz (v.l.), Gudrun Breyer, Jutta Gold, Willi Horne, Ralf Baumert, Ralf Sterk und Peter Friedrich feierten mit Festakt gemeinsam den 100. Geburtstag der örtlichen SPD.

klusive der Zeit des Verbotes während des NS-Regimes. Bürgermeister Ralf Baumert, ebenfalls von der SPD, und SPD-MdL Hans-Peter Storz sprachen dem Verband ihre Glückwünsche aus. Erste Vor-

sitzende Jutta Gold ehrte zwei zusätzliche Jubilare: Beisitzende Gudrun Breyer und zweiter Vorsitzender Ralf Sterk; sie bekamen von Minister Friedrich persönlich die Ehrennadel ans Revers gesteckt.

Weltuntergang von Pralka

Singen (swb). Die Spieler des Theatervereins Pralka führen dieses Jahr Jura Soyfers »Der Weltuntergang«. Es zeigt die Menschheit vor der Apokalypse. Die Unterdrückung revoltierender Massen und die Verblendung, in der die Menschen auf den Weltuntergang warten, werden dargestellt. Das Stück hat ein überraschendes Ende und es blitzt auch Humor auf. Das Stück wird am Samstag, 19. November, 18 Uhr, in der Basilika Singen und am Sonntag, 20. November, 18 Uhr, im Kulturpunkt Arlen in Rielasingen-Worblingen aufgeführt.

FLEISCHTHEKE

Tafelspitz, mit kleinem Fettrand100 g1,35

Rinderbeinscheibe, für die Suppe100 g0,60

Schnitzel / Cordon bleu, vom Schwein, bratfertig100 g0,95

Schweinebauch, frisch, gesalzen100 g0,50

Putenschnitzel/-geschnetzeltes/-filet ohne Haut und Sehne100 g1,05

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Presskopf, herzhaftes Vesper100 g0,90

Portionswürstchen, Lyoner, Schinkenwurst, Jagdwurst, ...100 g0,89

Kabanossi, feiner Snack100 g1,00

Putenschinken, mager und mild100 g1,40

Kasseler-Sorten Pfeffer / Zitrone / Jäger / Knoblauch100 g1,80

Wurst der Woche: Servela/Klöpfer, knackig100 g0,70

FISCHTHEKE

Schollenfilet100 g1,88

KÄSETHEKE

Bonifaz diverse Sorten, 50% Fett i.Tr.100 g1,69

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH / FRISCHES SPANFERKEL

www.metzgerei-hertrich.de

Ab sofort Schlachtplatte frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Servicekalender

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Steiblingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 03.11.: Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Fr., 04.11.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen

Sa., 05.11.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

So., 06.11.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Mo., 07.11.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen

Di., 08.11.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Mi., 09.11.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

www.mauch-garten.de

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Wochenblatt-Ausgabe.

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen 07738 5090

Karosserie & Lack

Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe, Wildfond.

Back-Aktion: Hähnchen-keulen 100 g € 0,49

Immer beliebter: Schweinehals geräuchert 100 g € 0,79

Aktion - Aktion: Schweinegulasch zart und mager 100 g € 0,59

Die beliebte Vesperwurst: Hauseigene Ringsalami ITALIA 100 g € 1,59

Lecker zu Brot: Jägerwurst nur 10% Fett !!! 100 g € 1,09

Alles Gute für die Suppe: Tafelspitz zart und mager 100 g € 1,39

Natürlich hausgemacht: Teufelssalat 100 g € 0,78

Die mögen alle: Haussalami 100 g € 1,39

Die Klassiker: Wienerle bei uns täglich kesselfrisch Paar € 1,20

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen

Scheffelstr. 24 im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Sa. 9:30 - 13:00

Wir zahlen bar!! Bitte Ausweis mitbringen

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!

Tel. 07425/9511070 GASH GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen Fax 07425/9511071 www.goldankauf-südwest.de

Metzgerei FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 03.11.2011 bis Samstag, 05.11.2011

frischer Schweinebraten, o. Bein, aus der Schulter 1 kg 4,45 €

Tafelspitz, kochen Sie wienersisch 100 g 0,99 €

Wiener Würstchen, n. altbewährtem Hausrezept 100 g 0,89 €

Lyoneraufschnitt, 4-fach sortiert 100 g 0,99 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG von ISULA HÖRI

für Nachbarn, Ärzte, Lehrer, Erzieher, Therapeuten, Eltern, Angehörige, Interessierte...

am Mittwoch, 09.11.11, 14 -18 Uhr, zu einem UMTRUNK & PLAUSCH

Praxis für Logopädie Over & Team

Praxis für systemische Beratung Jasmin Over

Privat und alle Kassen

Isula Höri

Zentrum Kindersprache Zentrum Neurologie

Bohlinger Straße 17 (gegenüber Rathaus), Moos

ACHTUNG: Andere Telefonnummer als bislang veröffentlicht: 07732 - 823 67 97



Heiko Regitz von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Richard Maisch und Lothar Reckziegel vom Handels- und Gewerbeverein, Konrektor Klaus Konermann und Rektor Werner Metzger von der Ten-Brink-Schule stellen das Programm zur 6. Lehrstellenbörse am 12. November in der Ten-Brink-Schule vor. swb-Bild: of

6. Lehrstellenbörse

HGV und Schule informieren zu Berufen

Rielasingen-Worblingen (of). Bereits zum 6. Mal können am Samstag, 12. November, von 10 bis 14 Uhr die Ten-Brink-Schule, der Handels- und Gewerbeverein (HGV) und die Gemeinde Rielasingen-Worblingen zur Lehrstellenbörse ins Foyer der Ten-Brink-Schule einladen. Rund 25 Unternehmen aus Rielasingen-Worblingen, Singen und Radolfzell, dazu die Handwerkskammer, die IHK und die Agentur für Arbeit werden an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer zum Thema Ausbildung informieren. »Natürlich sind dazu auch Interessierte von anderen Schulen herzlich willkommen«, sagten der Rektor der Ten-Brink-Schule Werner Metzger und sein Stellvertreter Klaus Konermann, der an der Schule den Bereich der Berufsvorbereitung leitet, im Rahmen einer Pressekonferenz am Freitag. »Wir wünschen uns auch sehr, dass sich Eltern die Zeit nehmen, mit ihren Kindern diese Lehrstellenbörse zu suchen und gemeinsam nach Möglichkeiten der Berufswahl zu suchen«, hofft Lothar Reckziegel, der zusammen mit Richard Maisch diese Lehrstellenbörse mit vorbereitet hat. Die Erfolgsbilanz der bisherigen

Lehrstellenbörsen ist recht positiv, denn schon manches Auszubildungsverhältnis hat hier mit dem Erstkontakt bei der Börse seinen Anfang ge-



nommen. Die Chancen sind derzeit besonders gut, denn viele Unternehmen suchen Auszubildende. Besonders erfreulich ist es für die Organisatoren auch, dass viele der Unternehmen hier mit von Auszubildenden repräsentiert werden, die einst auf die Ten-Brink-Schule gegangen sind und den Schülern auch manch guten Tipp geben können, wie sie zu ihrem Traumberuf gefunden haben. Auch über Praktikumsplätze zur Berufsorientierung wird auf der Börse am 12. November informiert. Die Beste Gelegenheit also um weitere Schritte auf dem Weg ins Berufsleben zu unternehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem wird die Bäckerei Schoch im Rahmen ihrer Bildungspartnerschaft eine Showbäckerei aufbauen.

Neues Märktekonzept

Gutachen ohne »Singener Note«

Rielasingen-Worblingen (of). Der Bauausschuss des Rielasinger Gemeinderats hat in seiner Sitzung am Mittwoch ein Märkte- und Zentrenkonzept diskutiert. Auslöser dafür ist zum einen der Wunsch nach deutlicher Expansion des bestehenden Edeka-Markts in der Gänseweide oder an alternativen Standorten. Es geht auch um viele weitere Anfragen, die der Gemeinde von verschiedenen Discounter-Ketten vorliegen, welche sich ansiedeln wollen. Das Regierungspräsidium Freiburg, der Handelsverband wie auch die IHK hatten der Gemeinde dringend empfohlen, jetzt erst mal ein Gutachten zu erstellen, das Grundlage für weitere Entscheidungen und die folgenden Entwicklungen sein kann. Bei zwei Unternehmen wurden Angebote eingereicht, die zu 11.000 und 15.000 Euro die Erhebung machen würden. Für Bürgermeisterstellvertreter Rudolph Caserotto wie Bauamtsleiter Hartmut Riester liegt die

Tendenz auf das Angebot des teuren Angebots, weil dieses mehr in die Tiefe gehen würde. Die Ratsmitglieder konnten aber noch keine Entscheidung treffen: Gudrun Breyer fragte nach, ob das Büro nicht aus der Sicht von Singen argumentierte. Riester sagte, dass man aus diesem Grund das bisher mit ähnlichen Konzepten beauftragte Büro nicht mehr angefragt habe. Volkmар Brielmann wollte wissen, inwieweit das Ergebnis von Singen akzeptiert werde. Riester machte dazu aber klar, dass man Bebauungspläne ändern könne, ohne dass sie parallel in den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Singen fortgeschrieben werden müssten. Man sei hier autark in der Planung, so Riester. Die Mitglieder des Ausschusses wollen aber die Angebote der Gutachter nun erst noch mal genau unter die Lupe nehmen und erst am 16. November entscheiden, so die Entscheidung in der Sitzung.

Gewalt und Lösungen

Singen (swb). Zum Thema »Gewalt und Lösungen« richtete der Judo-Club Singen kürzlich einen Nothilfelehrgang für Interessierte aus. Initiiert und gesponsert wurde er vom Ju-Jutsu Verband Baden. Zusammen mit dem Fachverband für Kampfsport sollten gewaltfreie Lösungen angeboten werden. Der Grundgedanke war, auch die Allgemeinheit und nicht nur Ju-Jutsukas sollte die Möglichkeit bekommen, sich über dieses Thema in Theorie und Praxis zu informieren. Die aktuellen Vorkommnisse und Übergriffe in U-Bahnen und Bahnhöfen machen deutlich, dass jeder Einzelne plötzlich in eine Notsituation geraten kann, in der er selbst oder ein anderer Hilfe benötigt.

Diese und andere Fragen erläuterte der Referent Christian Senger, 4. DAN Ju-Jutsu und Mitglied des Lehrteams aus dem JJ-Verband Baden e.V., von Beruf Sicherheitsberater und erfahrener Praktiker.

Er vermittelte den 25 Teilnehmern die rechtlichen Inhalte und Hintergründe mit praxisbezogenen Beispielen. Aber nicht nur die Theorie über Notwehr, Nothilfe und waffenrechtliche Bestimmungen kam bei den Teilnehmern sehr gut an, sondern auch die Umsetzung mit praktischen Übungen und Nachstellungen von Nothilfesituationen.

Unter den Teilnehmern waren unter anderem auch Mitglieder des Singener Kriminalpräventionsprogramms »Nachtwanderer«, die sich über das zusätzliche Angebot mit der Fortbildung sehr freuten und die sich dadurch persönlich mehr Sicherheitsgefühl verschaffen konnten. Mehr Informationen zum Thema erhalten Interessierte unter www.judo-club-singen.de und www.jujutsuinbaden.de.

Ehrenamt für Bildung

62 Jahre Hausaufgabenbetreuung

Steißlingen (le). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankten Rektorin Susanne Eich-Zimmermann und Hauptamtsleiter Roland Schmeh, in Vertretung von Bürgermeister Artur Ostermaier, Bärbel Preiser, Maria Grüninger, Erika Nägele und Uschi Schönenberger für insgesamt 62 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung an der Steißlinger Grund- und Hauptschule. Die Hausaufgabenbetreuung ist ein

»Voices of Joy« in Rielasingen

Rielasingen (swb). Der Gospelchor »Voices of Joy« aus Villingen-Schwenningen gibt am Sonntag, 6. November in der Katholischen Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen-Worblingen um 17 Uhr ein Konzert. Die rund 35 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Sven Rösler haben ein großes Repertoire mit traditionellen Stücken, aber auch modernen Arrangements. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Weitere Informationen unter www.voices-of-joy.de

Raser in der 30er-Zone

Rielasingen (swb). Mehr als doppelt so schnell wie erlaubt ist ein Autofahrer in Rielasingen unterwegs gewesen. In der Albert-ten-Brink-Straße sind 30 km/h erlaubt, der Autofahrer war mit 64 Sachen unterwegs. Insgesamt hielten sich 88 von 560 Fahrzeugen nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Die Polizei hat für die nächste Zeit weitere Kontrollen angekündigt.

Blut spenden und gewinnen

Singen (swb). Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Montag, 14. November von 13 bis 19 Uhr im Liebfrauen Gemeindehaus in Singen. Als besonderes Dankeschön an die Spender wird fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck verlost. Weitere Informationen unter der gebührenfreien DRK-Hotline 0800-1194911 oder unter www.blutspende.de



► GOSPELMESSE

Mit einem sehr meditativen Konzert stimmte der Frauenchor Singen unter der Leitung von Siegfried Schmiddall am Samstag auf den 100. Geburtstag von Herz-Jesu ein. »Sing an Swing« war das Motto des Abends, bei dem viele Gospel und die Messe in d-Moll von Peter Cornelius gesungen wurde. Etwas weniger Begleitung hätte allerdings auch etwas mehr Gesang bedeutet. Das Konzert wurde am Sonntag auch in Volkertshausen aufgeführt.



► ERDNÜSSE

Sami Neziri, der Chef des »Chez Léon« in Singen, lädt ab sofort jeden Mittwoch zur Erdnuss-Party jeweils ab 18 Uhr ein. Für die Gäste gibt's die Knabereien kostenlos und zum Start sogar noch einen kleinen Softdrink gratis. Die gute Geste hat sich Neziri in Köln abgeschaut, wo die Nüsse einen riesigen Anklang finden.

Kein ÖPNV-Jubel in Steißlingen

Steißlingen (le). Wo den Bürgerinnen und Bürger von Steißlingen denn der Schuh drückt, das wollten der Landtagsabgeordnete der CDU, Wolfgang Reuther, und der neu gewählte Kreisvorsitzende der Partei, Willi Streit, am Samstagmorgen in der Ortsmitte von den Steißlingern wissen. Viele Stellen, an denen der Schuh zur Zeit drücken könnte, gab es bis auf eine eigentlich nicht. Die eine aber schmerzt die Eltern, deren Kinder mit dem Bus zur Schule nach Radolfzell fahren müssen und danach wieder nach Hause zurück, um so mehr. Das sind zur Zeit die Eltern von 111 Kindern, die das Gymnasium in Radolfzell besuchen und die zum Teil bis zu viermal in der Woche Nachmittagschule haben und durch ungünstige Taktung im Fahrplan das örtliche Sport- und Musikangebot gar nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen nutzen können. Nun glaubte man mit der Veränderung zum Fahrplanwechsel am 11.12.2011, den Stein der Weisen gefunden und damit die Kuh vom Eis zu haben. Aber weit gefehlt. Die Situation stellt sich nach der Fahrplanumstellung noch ungünstiger dar als bisher und die besorgten Eltern fühlen sich so richtig an der Nase herum geführt. Um noch zu retten, was zu retten ist, und um die bereits hoch kochenden Emotionen zu besänftigen, beschlossen nun die Eltern, sich mit einem Brief an die Mitglieder des Gemeinderates zu wenden und diese zu bitten, sich persönlich dafür einzusetzen, dass die geplante Bustaktung zum Fahrplanwechsel nicht umgesetzt wird.



Über die Gratulation zu insgesamt 62 Jahren Hausaufgabenbetreuung freuen sich (von links) Bärbel Preiser, Erika Nägele, Maria Grüninger, Uschi Schönenberger, Koordinatorin an der Schule, Frau Stürner, Elli Schädler, die Leiterin der Hausaufgabenbetreuung, Britta Tag-Nägele und Rektorin Eich-Zimmermann

VEREINSNACHRICHTEN

BEUREN A. D. A.

FREIWillIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptprobe führt die Freiw. Feuerwehr am Sa., 5.11., durch.

BIETINGEN

SINGGEMEINSCHAFT DREIKLANG

Zum Herbstkonzert mit Liedern aus den 50er Jahren lädt die Singgemeinschaft Dreiklang am Sa., 5.11., um 20 Uhr in die Turnhalle in Bietingen ein.

EBRINGEN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Zur Jahreshauptprobe trifft sich die Freiw. Feuerwehr Abt. Ebringen am Sa., 5.11., um 16.15 Uhr am Feuerwehrhaus.

GOTTMADINGEN

AWO

Das traditionelle Rehessen der AWO findet am So., 6.11., um 11.30/13.00 Uhr im AWO-Cafe statt. Tischreservierung bei Bücherstube Müller.

DEUTSCH-ITALIENISCHER FREUND- DESKREIS

Seine Jahreshauptversammlung hält der Deutsch-italienische Freundeskreis am Sa., 5.11., um 17 Uhr im Clubheim in Bietingen ab.

DLRG

Eine Rocknacht mit »Transmission« und »Lemongras« veranstaltet die DLRG am Sa., 5.11., um 20 Uhr in der Fahr-Kantine.

KOLPINGSFAMILIE

Tischtennis ist jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im SGH.

NATURFREUNDE

Die Kindergruppe unternimmt am So., 6.11., um 16.30 Uhr eine Lampion-Wanderung im Hegau, Gehzeit ca. 2 Std.; Treffpunkt: Eichendorffhalle.

Ein Bergsteigerabend als Rückblick mit Fotos findet am Mo., 7.11., um 20 Uhr im Vereinsraum in der Eichendorffhalle statt.

SKI-CLUB

Einen Frühschoppen zum 50-jährigen Jubiläum führt der Ski-Club am So., 6.11., ab 10 Uhr bei Fam. Vielsmeier, Roseneggstraße, durch. Gleichzeitig ist Anmeldung für Jugendfreizeiten und Ski-Kurse.

MÜHLHAUSEN

MUSIKVEREIN

Zum Spiel in kleinen Gruppen lädt der Musikverein am So., 6.11., in die Mägdeberghalle ein.

NEUHAUSEN

DRK

Ein Alternachmittag des DRK Engen findet am Sa., 5.11., um 14 Uhr im Bürgerhaus in Neuhausen statt.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Ein Wachsabend findet am 9.11. um 19 Uhr in der Dorferlebnisscheune in Nordhalden für Mit- und Nichtmitglieder statt.

SKI-CLUB

Zur Mitgliederversammlung lädt der Ski-Club am Do., 3.11., 20 Uhr, in die Dorferlebnisscheune Nordhalden ein. Angebote für die Ski-Börse können an Christian Schautzgy, Ob der Kapelle 1, 78176 Blumberg-Nordhalden, Tel. 07736/924854, E-Mail: christian.schautzgy@scnordhalden.de gerichtet werden.

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Hechtfischen des Angelsportvereins Forelle ist am So., 6.11., ab 8 Uhr am Weiher.

KANINCHENZUCHTVEREIN

Eine Lokalschau hält der Kaninchenzuchtverein C 285 am Sa./So., 5./6.11., in der Rosenegghalle ab.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Info-Gesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 6.11., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch 14. Gäste willkommen.

DEUTSCHER

AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 3.11., um 14.30 Uhr in der Singener Weinstube statt.

JEDERMANNSPORTGRUPPE

Die in diesem Jahr bei der Jedermannsportgruppe erworbenen Sportabzeichen werden am Fr., 4.11., ab 19 Uhr im Clubheim des FC 04 Singen, Friedinger Straße 24, übergeben.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 3.11., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Vereinsraum im Untergeschoss. Thema: »Der Baum - Einzelkämpfer in der Landschaft«, Thema für alle.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe der Naturfreunde trifft sich am Do., 3.11., um 14 Uhr im Vereinsheim.

POPPELE-ZUNFT

Die Mitglieder der Poppele-Zunft bauen am So., 6.11., um 8 Uhr den Martinimarkt auf und um 19 Uhr wieder ab.

Die Zunftgesellen haben ihren nächsten Stammtisch am 3.11. um 20 Uhr bei Wein Fein und Co in der Burgstraße Singen mit Besichtigung der Alten Wagnerei.

SCHNUPFVEREIN

Zu seinem nächsten Hock lädt der Schnupfverein auf Sa., 5.11., um 19 Uhr ins Gasthaus Petershof ein.

TENGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Tengen am Di., 8.11., ab 15.30 Uhr in der Randenhalle durch.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine forstkundliche Wanderung zum

Thema »Bunt sind schon die Wälder« unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 6.11., unter Führung von Naturschutzwart Peter Kopf. Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle.

VOLKERTSHAUSEN

RADSPORTVEREIN

Zum Spätherbstfest lädt der Radsportverein am Sa., 5.11., ab 18.30 Uhr in die Wiesengrundhalle ein.

TENNISCLUB

Eine Kuhstallparty veranstaltet der Tennisclub am Sa., 12.11., um 20 Uhr im TC-Clubheim.

WEITERDINGEN

LIEDERKRANZ

Seinen 36. Liederabend veranstaltet der Liederkranz Weiterdingen am Sa., 5.11., um 20 Uhr in der Wiesentalhalle.

WELSCHINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion findet am Mi., 2.11., von 14-19.30 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt.

DRK

Einen Alternachmittag führt das DRK Engen am Sa., 12.11., um 14 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen durch.

ZIMMERHOLZ

DRK

Einen Alternachmittag veranstaltet das DRK Engen am Sa., 5.11., um 14 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz.

KURZ & BÜNDIG

Energieberatung in Gottmadingen am Do., 10.11., um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen. Zur besseren Planung bitte vorherige Anmeldung unter Tel. 07732/9391234 oder per email: info@energieagentur-kreis-konstanz.de

Jahrgang 1933/1934: Führung in Weiterdingen: Der Jahrgang 1933/34 interessiert sich am Mi., 9.11., für die wenig bekannte Geschichte von Weiterdingen. H. Puchstein ist dafür ein kompetenter Führer. Einkehr im Homboller Besenstüble. Treffpunkt u. Abfahrt mit PKW ist am Feuerwehrhaus um 15 Uhr.

Seniorenrat-Hilzingen-Computeria: Neue Öffnungszeiten: Mo.: 14-16 Uhr, Do.: 10-12 Uhr, oder nach Vereinbarung. Anmeldung telefonisch, Tel. 07731/3191809 oder per e-mail: computeria@gmx.de.

Themenschwerpunkt Oktober: »Urlaubsfotos speichern, bearbeiten usw.

Herbstferienaktionen des Jugendreferates Rielasingen: Mi., 2.11.: 15-17.30 Uhr offener Treff für Kids ab 4. Klasse im Jugendtreff JUCA 60. Do., 3.11.: 9.30-11.30 Uhr Internetkurs für Kids ab 4. Klasse in Kooperation mit den PC-Senioren in der Computeria der PC-Senioren, Gänseweide 11, Jan-ten-Brink-Haus. Anmeldung beim Jugendreferat, Tel. 791697, email: jugend@rielasingen-worblingen.de. Do., 3.11.: 14.30 Uhr Kinderkino mit Überraschungsfilm für Kinder ab 6 J. im Kulturpunkt-Arlen, Eintritt 2 Euro. Fr., 4.11.: 17-21 Uhr After-Halloween-Party im Jugendtreff JUCA 60 für Kinder u. Jugendl. ab der 4. Klasse.

AWO-Clubprogramm: 3.11.-9.11.

Do., 13-16 Uhr, Plätzchen backen für die Weihnachtsfeier. Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub. Di., 13-14 Uhr, Ge-

dächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für Dezember. Mi., 14-17 Uhr, Waldspaziergang. Weitere Infos unter Tel. 07731/958044.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 8.11., um 15 Uhr im Stadtgarten-Cafe Singen. Besprechung Weihnachtsfeier und Anmeldung.

AWO Elternschule: »Führerschein zum Babysitten« Babysitterkurs für Jugendliche ab 12 J. am Fr., 4.11., v. 14.30-18.30 Uhr und am Sa., 5.11., von 9-14 Uhr in der Kindertagesstätte Hoppetosse, Mühlenstr. 17 in Singen. »Wie Babys schlafen lernen. Weinen u. Schlafprobleme bei Babys verstehen u. begleiten« Vortrag am Do., 10.11., 20 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstr. 31, Singen. Anmeldungen bei der AWO Elternschule, Tel. 07731/958050 oder per email: elternschule@awo-konstanz.de

JugendKulturCentrum Blaues Haus: Kino für die Jugend ab 12 J. im Blauen Haus geht am So., 6.11., in die 2. Runde (Filmbeginn: 16 Uhr). Filmvorschläge per email (info@blaueshaus-singen.de) oder Telefon (85551). Eintritt frei.

Senioren Bildungskreis: Besichtigung einer Seniorenwohnanlage: Der Senioren Bildungskreis besichtigt am Fr., 4.11., die Seniorenwohnanlage Haus am Hohentwiel, Treffpunkt: 15 Uhr am Eingang Anton-Bruckner-Str. 41.

Dietrich - Bonhoeffer - Gemeinde Singen: Das Sonntagscafé, Feldbergstr. 46, ist am So., 6.11., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Es gibt selbst gebackenen Kuchen; der Erlös kommt dem Garten der Schöpfung zugute.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 10.11., um 15 Uhr in der Singe-

ner Weinstube zum gemütl. Beisammensein.

Wochenmarkt am Dienstag: Ab sofort findet kein Dienstagsmarkt in Singen mehr statt.

Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen: DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenende in Lübeck und bittet um eine Blutspende am Di., 8.11., von 15.30-19.30 Uhr, Randenhalle, Schulstr. 13, in Tengen. Infos unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Vereinsforum 2011: am Mi., 9.11., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen. Tagesordnung: Kooperation zwischen Schule u. Verein (Vortrag v. Ernst Schmalenberger), Versicherungen, Vorstellung eines geplanten Mittelaltermarktes in Engen, Berichte, Veranstaltungskalender uvm.

Veranstaltungen im Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal: »Ausflug nach Freiburg« am Mo., 7.12., mit Stadt- u. Münsterführung und Gelegenheit zum Besuch des Weihnachtsmarktes, div. Museen o.ä., Abfahrt Bahnhof Singen 9.01 Uhr, Rückfahrt ab Freiburg 17.10 Uhr. Anmeldung dringend erforderlich bis 15.11. bei Fr. Elvira Ettl, Tel. 07731-28641.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 05.11./06.11.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) u. Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst (Silvia Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So.,

8.45 Uhr, Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche u. Praiseland für Kinder.

Evangelisch - Freikirchliche - Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst. **»Tengen«:** ev. Gemeindehaus: So., kein Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth). **»Schlosskapelle Langenstein«:** So., 10.30 Uhr, Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. i.R. Roth).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Pop- u. Gospelchor.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 05.11./06.11.:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistie-

feier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., keine Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst mit den Firmanden.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., keine Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier m. Ministrantenaufnahme.

»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Gottes-

Neues Baugebiet in der Enklave

Büsingen (cb). Jetzt ist es beschlossene Sache: In Büsingen entsteht ein Neubaugebiet. Es bietet Platz für neun Einfamilienhäuser direkt hinter dem Bürgerhaus im Dorfzentrum. Im Frühjahr werden die Leitungen gelegt, ab Sommer 2012 kann der Hausbau beginnen. Für die Grundstücke gibt es bereits Anfragen.

Neues Ufer für wenig Geld

Büsingen (cb). Teile des Rheinufers in Büsingen werden renaturiert - die Kosten hierfür übernimmt in erster Linie das Kraftwerk Schaffhausen. »Das ist ein schönes Angebot der Schweiz«, beschreibt Bürgermeister Gunnar Lang. Büsingen bräuchte nur die Materialkosten von Bootspfählen, die versetzt werden müssen, übernehmen. Mit der Renaturierung wird unter anderem die Mauer am Ufer oberhalb der Kläranlage entfernt und durch Kies ersetzt.

Katja Stauber will's wissen

SP nominiert Kandidatin für Wahl



meinefinanzen und die sozialen
Katja Stauber ist Kandidatin der SP für die Ersatzwahl zum Gemeindepräsidium.
swb-Bild: pr

Einrichtungen einsetzt. Ebenfalls gehört Sie der Einbürgerungskommission an. Katja Stauber würde sich für eine starke, leistungsfähige Gemeinde und für gesunde Gemeindefinanzen einsetzen. Die Finanzen sind abhängig vom Steuerfuß und sie steht für eine

mäßige Erhöhung ein. Thayngen als Reiatmetropole hat eine hohe Qualität der Schulen. Diese sind in Thayngen gut aufgestellt mit Schulleitung, Schulsozialarbeiter sowie ISF und es gilt diesen Stand zu halten. Ein intaktes Dorfleben ist für Katja Stauber wichtig und eine gute Wohnqualität für Jung und Alt ist anzustreben. Der öffentliche Verkehr ist ein wichtiger Bestandteil im Wohnortmarketing und darf unter keinen Umständen abgebaut werden, dafür hat sich der Gemeinderat einzusetzen. Umweltschutz und Energieknappheit sind für sie kein Fremdwort, und darum soll der Einsatz erneuerbarer Energien laufend geprüft und wo sinnvoll eingesetzt werden. Wichtig sind in diesem Zusammenhang Investitionen in die Gebäudesanierungen, wo die Gemeinde als Vorbild voran gehen sollte. Als Gemeindepräsidentin würde sich Katja Stauber für Firmenansiedlungen einsetzen, sofern sie nach Thayngen passen. Ihr Kredo wird sein, für alle statt für wenige.

Schifffahrt will bezahlt sein

Büsingen (cb). Dass die schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein ein Verlustgeschäft ist, ist nicht neu. Auch nicht, dass die Schiffe auch auf der deutschen Seite anlegen. Aus diesem Grund beteiligen sich auch die angesteuerten deutschen Gemeinden an den Verlusten der Gesellschaft. 50.000 Franken macht das insgesamt für die deutsche Seite. Auf Büsingen entfallen anteilig rund 4.350 Franken, die die Gemeinde einstimmig übernimmt.

Büsingen zahlt Hallennutzung

Büsingen (cb). Die Gemeinde Büsingen hat beschlossen, sich an den Unkosten der Turnhalle in Dörflingen zu beteiligen. Schließlich, so Bürgermeister Lang, hätten die Dörflinger großzügig ihre Halle zur Nutzung angeboten, als Büsingens Turnhalle vor einem Jahr abgebrannt war. Die Unkostenerstattung läge mit monatlich 750 Franken im Rahmen.

ANDREAS BREDENKAMP

KOMMT NACH ENGEN

INJOY ENGEN HOLT WELTBEKANNTEN MOTIVATIONSTRAINER FÜR VORTRAG AM 9. NOVEMBER IN DER STADTHALLE

Abnehmen – wo man das will

Sportwissenschaftler kennt viele Tipps und Movitation

Erleben Sie eine Welle der Begeisterung und Motivation während des anschaulichen Vortrages von Andreas Bredenkamp. Bereits über 150.000 Teilnehmer im deutschsprachigen Raum haben sich auf seinen Vorträgen mitreißen und motivieren lassen. Jetzt endlich kommt Andreas Bredenkamp auch nach Engen in die Stadthalle. Referent Andreas Bredenkamp ist als Deutscher Meister 1986 im Bodybuilding nicht nur erfolgreicher Sportler, sondern hat als Sportwissenschaftler im Team von Prof. Dr. med. Elke Zimmermann an der Universität Bielefeld auch den nötigen theoretischen Hintergrund, um die Inhalte in anschaulicher Weise vermitteln zu können. Das bestätigt unserem Referenten auch der Deutsche Bibliotheksverband, der sein Buch »Erfolgreich trainieren« als Klassiker des Studiotrainings bezeichnete und ihm eine »Best-of«-Beurteilung für seine verständliche Darstellung auf



Am 9. November kommt Andreas Bredenkamp in die Stadthalle nach Engen.

hohem Niveau und seine Aktualität verlieh. Laut Deutschem Sportstudioverband e.V. betreten im deutschsprachigen Raum über 1.000 Fitness- und Gesundheitsclubs ihre Mitglieder nach seinen Ideen. Am 9. November ist er als Gast vom INJOY Engen in der Stadthalle Engen.

Auszüge aus seinem Vortrag:
»Seit 1990 ist das Körpergewicht der Deutschen explodiert. Erstaunlicherweise ohne dass im statistischen Durchschnitt mehr gegessen wurde.«

Bewegung alleine reicht nicht aus
Unser Experte macht anschaulich deutlich, »dass seit 1990 Bewegung allein nicht mehr ausreicht, den Bewegungsmangel zu kompensieren. Wenn Bewegung zum Beispiel die Ausdauer verbessern würde, müsste ein Postbote, der sechsmal die Woche fünfmal Stunden Fahrrad fährt, die Tour de France mitfahren können.« Warum kann er das nicht? Bredenkamp erklärt, »warum man erschlafte Körperregionen, zum Beispiel die Hautsäcke an Oberarmen, weder durch Diäten, noch durch Massagen und auch nicht durch Operationen weg bekommt.« Außerdem liefert er Lösungen bei dem Problem, »dass viele Menschen immer dort abnehmen, wo sie gar nicht wollen, und andere selbst bei weniger als

1.000 kcal gar nicht mehr abnehmen.« Er erklärt, »warum Diäten regelrechte Trainingsmaßnahmen zum Dick werden sind und warum erholsamer Schlaf für immer mehr Menschen zu einem echten Problem wird.« Holen Sie sich die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Vortrag am Mittwoch, den 9.11. um 19 Uhr in der Stadthalle Engen. In der Pause können Sie sich mit Erfrischungsgetränken versorgen.

Plätze schnell reservieren
Von den 500 Teilnehmern werden 250 Plätze für Mitglieder des INJOY Engen reserviert. Für die restlichen Plätze können Sie sich ab sofort direkt im INJOY Engen, Jahnstr 47, 78234 Engen, telefonisch unter Telefonnummer 07733-9969770 oder per E-Mail an Info@injoy-engen.de anmelden. Zusätzlich erhalten alle externen Teilnehmer noch einen Überraschungsgutschein vom INJOY Engen. Sie sollten sich diesen Vortrag nicht entgehen lassen, denn mit einigen wesentlichen Erkenntnissen vom Experten ersparen Sie sich viel unnützen Aufwand und Entbehrungen. Stattdessen erreichen Sie Ihr Ziel auf dem direkten und kürzesten Wege. Garantiert! Wer schon vorab weitere Informationen wünscht, hat auch die Möglichkeit, sich persönlich im INJOY Engen zu informieren.

MUSKELN SIND SCHLANK- & GESUNDMACHER

ES ERWARTEN SIE FOLGENDE THEMEN:

BEWEGUNG UND TRAINING

ERNÄHRUNG UND DIÄT

STRESS UND ENTSPANNUNGSFÄHIGKEIT

VORTRAG:

am Mittwoch, 09. Nov. 2011

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

in der Stadthalle Engen, Jahnstr., 78234 Engen

INFORMATION, ANMELDUNG UND EINTRITTSKARTEN UNTER

Tel. (0 77 33) 99 69 77 0

ODER DIREKT IM INJOY:

für ein besseres Leben

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen · Jahnstr. 47 · 78234 Engen

Telefon: (0 77 33) 99 69 77 0

E-Mail: info@injoy-engen.de · www.injoy-engen.de

VORTRAG

DER SICHERE WEG ZU MEHR GESUNDHEIT UND BESSERER LEBENSQUALITÄT

VON ANDREAS BREDENKAMP & TEAM

bäckerei

Waldschütz

KONTAKT

Gerwigstr. 21

78234 Engen

Tel. 07733/3464

www.baeckerei-waldschuetz.de

baeckerei-waldschuetz@t-online.de

★★★★★

stroppa

Fahrradhaus

Singen, Friedinger 9c1-3, 07731-41310

www.stroppa.de

See City

Wasmuth Apotheken

Mit Freude für Ihre Gesundheit!

Breitestr. 8 · 78234 Engen

Mehr Blitzer
gegen Raser

Engen (mu). Den Rasern auf Engens Straßen soll der Garaus gemacht werden. Das entschied gestern Abend mehrheitlich der Engener Gemeinderat. Besonders an Schulen und Kindergärten sowie in Wohngebieten und der Altstadt werde zu schnell gefahren. Deshalb werden für sechs Monate verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dafür wird eine Messanlage gemietet, die pro Messung inklusive Durchführung etwa 500 Euro kostet. »Das kommt durch die Bußen wieder rein«, ist Ordnungsamtsleiter Axel Pecher sicher. Die Kontrolle macht Sinn, weiß Ratsherr Bernhard Maier aus beruflicher Erfahrung als Polizeichef in Engen - »Bußgeld und Fahrverbot wirken nachhaltig erzieherisch«.

Welschinger Halle
wird saniert

Welschingen (swb). Ein frisches Outfit soll die Hohenhewenhalle in Welschingen bekommen. Den Sanierungs- und Erweiterungsplänen stimmte der Engener Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung zu. Eine umfangreiche energetische Renovierung ist ebenso geplant wie ein Erweiterungsbau, da die Halle von den Vereinen stark genutzt wird und aus allen Nähten platzt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme sind auf 583.000 Euro kalkuliert; 400.000 Euro davon entfallen auf die notwendige Renovierung und 180.000 Euro auf den Anbau. Allerdings hängt die Umsetzung des Vorhabens in der gewünschten Form von der Zuschusszusage über 117.000 Euro ab. Natürlich wollen die Welschinger Vereine mit reichlich Eigenleistungen die Arbeiten unterstützen, erklärte Bürgermeister Johannes Moser.

Den Wald
neu erleben

Engen (mu). Einen Walderlebnispfad möchte der Schwarzwaldverein Engen gemeinsam mit der Stadt und Förster Thomas Hertrich im Waldstück »Spöck« errichten. Angedacht ist ein Waldklassenzimmer um die bestehende Grillstelle mit Sitzen und Tischen. Von dort aus soll ein Erlebnispfad mit verschiedenen Informations- und Spielstationen durch den Wald führen und den Kindern das Interesse an Umwelt und Natur näher bringen. Wenn das Wetter mitmacht, soll noch in diesem Jahr mit den Arbeiten für den Walderlebnispfad begonnen werden. Interessierte Helfer können sich bei Peter Kamenzin unter Telefon 07733-1718 melden.

Rollis treffen sich in
der Hegauklause

Welschingen (swb). Die Rollizunft Welschingen eröffnet traditionell am 11. November um 20.11 Uhr in der »Hegauklause« die kommende Faschnachtsaison. In närrischem Häs treffen sich die Rollis, um Näheres über den künftigen Narrenfahrplan, das geheime Rollimenü und eine Satzungsänderung zu erfahren.

Hochklassiges
Kammerkonzert

Engen (swb). Zum Höhepunkt der diesjährigen Klassikkonzerte ist es der Stubengesellschaft Engen gelungen, Joachim Bänsch, den Solohornisten des SWR-Sinfonieorchesters Stuttgart zu einem Kammerkonzert im städtischen Museum in Engen zu gewinnen. Das Konzert findet am Samstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Städtischen Museum Engen + Galerie statt. Zur Aufführung kommen Werke von Franz Strauss, Carl Reinecke und Heinrich von Herzogenburg. Alle drei Komponisten haben sich der Romantik verschrieben und verkörpern die Musik der »Biedermeierzeit«. Joachim Bänsch wurde in Wilhelms- haven als Sohn eines Pfarrers geboren. Sein Vater entdeckte das musikalische Talent seines Sohnes. Mit 15 Jahren erhielt er den ersten Hornunterricht in Hamburg, wechselte mit 17 Jahren zu Prof. Michael Hölzel an die Musikhochschule in Detmold. Bereits ein Jahr später wurde er als Stipendiat in die »Herbert-von-Karajan-Akademie« in Berlin aufgenommen. Mit nur 21 Jahren wurde er Solohornist der Bamberger Sinfoniker, verließ diese Position aber wieder, nachdem er als Sieger der Bundesauswahl »Podium junger Solisten« zu 80 Solokonzerten verpflichtet worden war. 1979 wurde er Solohornist im Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR. Neben seiner kammermusikalischen Tätigkeit ist er als Solohornist und Solist ständiger Gast in deutschen und europäischen Kammerorchestern. Begleitet wird Joachim Bänsch von seiner Ehefrau Julia Ströbel-Bänsch,



Joachim Bänsch kommt nach Engen ins Städtische Museum.

Oboe, und der Pianistin Alexandra Neumann. Julia Ströbel-Bänsch studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen und der Musikhochschule in München. Sie ist regelmäßig als Solooboistin beim Stuttgarter Kammerorchester, dem Münchener Kammerorchester und vielen anderen Orchestern tätig. Seit 2010 ist sie als Lehrbeauftragte für Oboe, Englischhorn und Rohrbau an der staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart tätig. Alexandra Neumann studierte in Stuttgart, am Curtis-Institute Philadelphia und am Tschaikowsky-Konservatorium Moskau. Sie war Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben, trat mit verschiedenen Orchestern auf, ihre CD-Einspielungen wurden ausgezeichnet. Reservierungen im Bürgerbüro Engen, Telefon 07733 502 202.



Schluss mit dem wilden Parken in der Kurve: Zu Engpässen für Autofahrer kommt es immer wieder am Ortseingang in der Jahnstraße, wo der Kurvenbereich vor dem neuen Fitness-Studio zugeparkt ist. Zwar hat das Studio baurechtlich ausreichend Parkplätze angelegt, doch diese werden laufend widerrechtlich von Kunden des benachbarten Schnellrestaurants benutzt. Nun möchte der Betreiber des Fitness-Studios weitere 15 Parkplätze auf seinem Grundstück anlegen um die Situation zu verbessern. Zusätzlich soll im Kurvenbereich eine Sperrfläche oder ein Halteverbotschild das Problem entschärfen.

Liederabend in
Weiterdingen

Weiterdingen (swb). Der 36. Liederabend des MGV Liederkranz Weiterdingen wird traditionell am ersten Samstag im November in der Wiesentalhalle veranstaltet. Am 5. November, 20 Uhr, wird wieder modernes und »bodenständiges« Liedgut zu hören sein und natürlich darf jeder mitsingen. Für einen stimmungsvollen Abend: der Chor »Querbeet« aus Engen, die »Marabus« (Männerchor Ramsen/Buch) aus der Schweiz, der Gemischte Chor »Eintracht« aus Böhringen und die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen.

Lerne Lernen -
lerne leben

Hilzingen (swb). Die christliche Schule im Hegau lädt am Donnerstag, 10. November, um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend über Grundschule, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium ins Foyer der Schule ein. Themen sind die Konzeption der evangelischen Bekenntnisschule und der Start als Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 12/13. Informationen unter Telefonnummer 07731/794977, Fax 07731/794978, info@cs-bodensee.de www.cs-bodensee.de

Im zweiten Anlauf
ins Programm

Hilzingen (mu). Im zweiten Anlauf möchte die Gemeinde Hilzingen ins Landessanierungsprogramm aufgenommen werden, nachdem der erste Antrag vom September 2010 abgelehnt wurde. Ziel des Vorhabens ist es, das Ortsbild der Gemeinde aufzuwerten, den baulichen Zustand von Gebäuden zu verbessern und die Attraktivität des Ortskernes zu steigern. Das Antragsgebiet umfasst gut acht Hektar Fläche und reicht vom Bereich südlich der Duchtlinger Straße und erstreckt sich von der Dietlishofer Straße im Westen bis zum Rathaus im Osten. Die vorbereitenden Untersuchungen durch die Stadtentwicklung GmbH STEG aus Stuttgart und dem Architektenbüro Wieser aus Hilzingen vor Ort sind abgeschlossen und die betroffenen Wohnbau-Eigentümer und -Nutzer informiert und befragt. Förderschwerpunkte sind die Neustrukturierung und Umnutzung von Brachflächen und leerstehender Gebäude sowie die energetische Sanierung des Gebäudebestands. Die Gesamtkosten für das Projekt wurden auf 2,57 Millionen Euro beziffert, wovon Bund und Land 60 Prozent übernehmen und die Gemeinde 40 Prozent von rund 1,028 Millionen Euro.

Entspannung pur
beim »Frauenhock«

Engen (swb). Eine thailändische Massage ist eine Wohltat für Körper und Seele. Udon Süßenguth erlernte die traditionelle thailändische Massage in Bangkok. Sie lädt beim nächsten Engener »Frauenhock« dazu ein, diese spezielle Art der Massage auszuprobieren und bei einer Tasse Tee mehr darüber zu erfahren. Alle Frauen, die Lust auf einen entspannenden Abend haben, treffen sich am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr in der Bergstraße 34 in Engen.

Workshop im
Forum regional

Engen (swb). Am Mittwoch, 9. November, von 18.30 bis 20.30 Uhr bietet Museumspädagogin Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie einen Workshop für Erwachsene zur aktuellen Ausstellung von Krista Schmid-Siegelin »Von der Unsachlichkeit der Dinge« im Forum regional an. Die großen, farbbetonen Bilder der Künstlerin zeigen mal abstrakt, mal gegenständlich Räume und Dinge des alltäglichen Lebens. In einer Führung werden sich die Teilnehmer den Gedanken der Künstlerin annähern und ihre Ideen mit Acrylfarbe und Kreide umsetzen. Anmeldung im Kulturamt unter Telefon 07733 502-211 oder per E-Mail: mdurner@engen.de.

Halloween im
Milchhäusle

Engen (swb). Zum Mottoabend »This is Halloween« lädt der Jugendgemeinderat am Montag, 7. November, ab 18 Uhr in den Jugendtreff »Milchhäusle« in Engen ein. Willkommen sind Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf einen gemütlichen Abend haben.



► FÜR B.FREE

In einem Kooperationsvertrag mit dem Rotary Club bekräftigt das Gymnasium Engen das b.free-Projekt zur Suchtprävention. »Wir werden uns für die Inhalte und ihre Durchsetzung voll einbringen«, versicherte Rektor Thomas Umscheiden, als er den Vertrag mit Uwe Schaffer (li) vom Rotary Club unterschrieb. Auch Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer (hinten links) und Bürgermeister Johannes Moser befürworten das Projekt.



► GOLD-MÄDELS

Im Schülergruppenwettbewerb der Besten-Wettkämpfe der Badischen Turnerjugend erreichten die »Crazy Girls« vom VfB Randegg mit 38,6 von 40 Punkten den 1. Platz vor dem TUS Rüppurr und TV Bretten. Die zwölf Gold-Mädels: Lisa Enderle, Julia Barth, Madlen Schlatter, Jana Magro, Annalena Fahr, Katja Werner, Alexandra Meissner, Sanja Witt, Lara Wirsch, Theresa Heuel, Ann-Kristin Geyer und Jannica Grundt.

Honiglehrgang
am Randen

Tengen (swb). Der Bienenzuchtverein Randen lädt am Samstag, 5. November von 9.30 bis 16 Uhr zu einem Honiglehrgang ins Gasthaus »Schützen« in Tengen ein. Es referiert Armin Spürgin, Bienenzuchtberater vom Regierungspräsidium Freiburg. Honig zur Begutachtung kann mitgebracht und Refraktometer geprüft werden. Verbindlich Anmeldung unter Telefon 07736/7363.

Einweihungsfeier
der Biberhalle

Watterdingen (swb). Mit einem kleinen Einweihungsfest soll am Sonntag, 6. November die Teilsanierung der Biberhalle in Watterdingen gefeiert werden. Ab 14 Uhr können die Besucher die renovierten Räume und die neue Edelstahlküche genau unter die Lupe nehmen. Erneuert wurden der Eingangsbereich, Fenster und Türen wurden ausgetauscht, eine energiesparende Beleuchtung sowie moderner Sanitär-Anlagen eingebaut. Die Bewirtung an diesem Nachmittag wird der Kindergarten Watterdingen übernehmen.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Eine Reise für Blutspender

Stockach (swb). Nächste Möglichkeit zum Blutspenden ist am Donnerstag, 24. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Roßberghalle in der Leonhardstraße 70 in Wahlwies. Erstspender sollten nicht älter als 64 Jahre sein. Fragen rund ums Blutspenden werden unter 0800/1194911 oder www.blutspende.de beantwortet. Jeder Spender erhält ein persönliches Los, mit dem ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck gewonnen werden kann.

Vorteile der Vegetarier

Stockach (swb). Am Freitag, 4. November, um 19 Uhr findet im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach ein Informationsgespräch mit Vorleseabend zum Thema »Vegetarische, vegane Ernährung - macht viel Sinn und ist leichter als man oft denkt« statt. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung verschiedener Bücher zum Thema. Veranstalter sind die Regionalgruppen des Vegetarierbunds und der Veganer-Gesellschaft Deutschland. Kontakt und nähere Infos bei Reiner Degen unter 07771/914102 oder reiner.degen@gmx.de. Der Eintritt beträgt zwei Euro.

Ein Ensemble mit viel Feuer

Stockach (swb). Sie heißen Tom Banholzer, Ernst Klos, Thommy Maute, Hermann Bruderhofer und Uwe Ladwig, und zusammen sind sie »Ladwig's Dixielandkapelle«. Zu hören ist das Ensemble am Mittwoch, 9. November, um 20.30 Uhr bei »Jazz und Dünnele« in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Mehr Informationen stehen unter www.dixielandkapelle.de.

Senioren treffen sich

Orsingen-Nenzingen (swb). Die in der IG Metall organisierten Seniorinnen und Senioren treffen sich am Mittwoch, 9. November, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen.

Gedenken an Kriegsoffer

Mühlingen (swb). Die Gemeinde Mühlingen organisiert am Volkstrauertag eine Gedenkfeier. Am Sonntag, 13. November, um 9.15 Uhr ist Aufstellung am Rathaus mit Feuerwehrhaus im Göhren 2, danach steht ein Marsch zur Kirche St. Martin an, und um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Dann wird die Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal zelebriert.

Geschmack im Herbst

Stockach (swb). Am Freitag, 18. November, serviert die Kolpingfamilie Stockach einen Herbstschmaus – sie lädt zum Dünnele-Essen in das Gasthaus »Kranz« nach Liggeringen ein. Abfahrt ist um 18.45 Uhr auf dem Dillplatz. Hungrige können sich bis Samstag, 12. November, bei Heinz Martin unter der Telefonnummer 07771/5508 anmelden.

Musicals und mehr

Stockach (swb). Eine Schule wird zum Konzertraum. Am Sonntag, 20. November, um 19 Uhr gibt es in der Mensa der Grund- und Werkrealschule in der Tuttlinger Straße 9 in Stockach ein abwechslungsreiches Konzert mit vielen Highlights. Interpreten sind dann der Kooperations-Kinderchor/Chor AG der Schule unter der Leitung von Eberhard Graf und der Jugendchor »Modern Harmony« unter der Leitung von Irmtraud Döbele. Auf dem Programm stehen viele Lieder und ein Streifzug durch bekannte Musicals. So sind Songs aus »Phantom der Oper«, »Elisabeth«, »Rebecca«, »Tanz der Vampire« oder »Die drei Musketiere« zu hören. Der Eintritt zu dem Konzert in der Schule ist frei. Das Programm der jungen Künstler möchte die Zuhörer verwöhnen, überraschen, mitreißen, anregen, begeistern, erfreuen...

Weniger Energie im Haus

Stockach (swb). Wie kann der Energie-Bedarf eines Hauses reduziert werden? Im Rahmen seines Vortrags »Nicht pennen - erst dämmen« klärt Jürgen Holtmann, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, am Donnerstag, 3. November, um 20 Uhr über Möglichkeiten zur Wärmedämmung.



Jürgen Holtmann ist der Fachmann für das Energiesparen.

mung, Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren und ihre Effektivität auf. Die Veranstaltung im UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach ist kostenlos. Infos unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.

Wege zur inneren Ruhe

Stockach (swb). Einen einführenden Vortrag über Wege zur inneren Ruhe hält Sabine Lupus, systemische Beraterin und Meditationslehrerin, am Freitag, 4. November, um 19 Uhr in der Steißlinger Straße 31 in Wahlwies. Sie möchte ihre Zuhörer in einen Raum der inneren Ruhe entführen und damit Stress, Spannung, Gereiztheit oder Burn-out vorbeugen.

Immer Ärger mit den Teenies

Stockach (swb). Am Dienstag, 22. November, beleuchtet der Züricher Pädagogik- und Psychologieprofessor Allan Guggenbühl ab 20 Uhr in der Aula des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums typische Probleme zwischen Jugendlichen in der Pubertät und ihren Eltern wie Handymissbrauch, Gewalt, Rauschtrinken oder Disziplinlosigkeiten. Im Vortrag werden die Herausforderungen des Erwachsenwerdens aufgezeigt und erläutert, wie ein Erwachsener respektvoll und mit einer positiven Grundhaltung reagieren kann. Allan Guggenbühl ist Leiter der Abteilung für Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche an der kantonalen Erziehungsberatung der Stadt Bern und des Instituts für Konfliktmanagement in Bern und Zürich und arbeitet als Dozent an der Pädagogischen Hochschule des Kantons Zürich. Der Eintritt beträgt sieben Euro, Schüler bezahlen nichts. Karten gibt es im Sekretariat und an der Abendkasse.

neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

NEU im Sortiment

Bodensee Raclette
Halbfester Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
vom UHU-Gut in Steißlingen

EDEKA

Fertigteige
verschiedene Sorten
400 g Packung (100 g = -,50)

1,99

...so frisch

Kassler Hals
mild geräucht
1 kg

5,99

...Obst & Gemüse

Rosenkohl
aus Holland
Klasse I
1 kg = € 0,98
500 g Netz

-,49

...Backzeit

Omira Schlagsahne
30% Fettgehalt
100 g = € 0,28
200 g Becher

-,55

Hütten-speck
fein aufgeschnitten
100 g

1,69

Clementinen
aus Spanien
Klasse I
1 kg Netz

1,99

Mozzarella von der Familie Melillo
Weichkäse, mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

1,59

...Getränke

KWV Roodeberg
Rotwein aus Südafrika
1 l = € 9,33
0,75 l Flasche

6,99

Maier Eier
aus Bodenhaltung
Klasse A, Größe M
1 Ei = € 0,17
10er Packung

1,69

frisches Zanderfilet
100 g

2,19

Christkindles Glühwein
1 l Flasche

1,99

Orsinger Mayer Mühle Weizenmehl
Type 405
1 kg = € 1,16
2,5 kg Packung

2,89

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 2. November 2011
Irrtum vorbehalten, Solange Vorrat reicht.



Die Gewerbeschau stößt immer auf großes Interesse.
swb-Bild: cb



Darf auf keinem Jahrmarkt fehlen: das Kinderkarussell.
swb-Bild: cb



Auf der Gewerbeschau gab's auch für die Kleinen was zu entdecken.
swb-Bild



Der Schätzele-Markt ist schon jahrhundertealt und zieht jedes Jahr zehntausende Besucher an.
swb-Bild: cb

Sonne über Tengen

Schätzele-Markt ist Publikumsmagnet

Tengen (cb). Beim 721. Schätzele-Markt vergangenes Wochenende ist von Altersmüdigkeit keine Spur. Der Rummel mit Festzelt, Krämermarkt und Handels- und Gewerbeausstellung zieht die Massen an wie eh und je. Das Erfolgsrezept für das größte Fest der Stadt steckt sicher in der Vielfalt. Der Rummel wartet mit immer neuen Attraktionen auf – beispielsweise das mit 60 Metern höchste Kettenkarussell Europas. Bei der Handels- und Gewerbeausstellung zeigt sich ein Großteil der ortsansässigen Unternehmen. Ob Landmaschinen, Autos, Gesundheit, Näherei oder Bau, von allem war etwas dabei. Der Krämermarkt mit rund 120 Krämern zauberte mit Spielzeug, Zuckerwatte und

Co. nicht nur Kindern ein leuchten in die Augen. Das Alleinstellungsmerkmal des Schätzele-Marktes, die traditionelle Rede eines namhaften Politikers, übernahm in diesem Jahr Peter Friedrich (SPD), Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten. Er bot – auch das ist Tradition – am Samstag um 15 Uhr einen Einblick in die augenblicklich politisch relevanten Themen, sprach sich für eine Transaktionssteuer, ein Tarifneugesetz, Gemeinschaftsschulen, erneuerbare Energien und ein Zusammenstehen der Eurozone und Europas aus und watschte das Verhalten von Banken ab. Insbesondere für letzteres erntete er Applaus im bestens besetzten Festzelt.

Radweg ohne Chance?

Lücke zwischen Gailingen und Ramsen

Gailingen (hz). Die Zeichen für den Radweg nach Ramsen stehen schlecht, wie sich in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats herausstellte. Bei einer Besprechung mit der Ramsener Gemeindepräsidentin Eveline König Moser, dem Vizepräsidenten Roger Graf, zuständig für Tiefbau, Gewässer und das Bauamt, sowie Ralf Bendl vom Amt für Nahverkehr und Straßen stellten die Verantwortlichen der Gemeinde Gailingen fest, dass weder die Schweizer Seite noch das Landratsamt Konstanz der Realisierung eines durchgängigen Radweges entlang der Kreisstraße eine nennenswerte Chance geben. Die Schweizer Nachbarn sehen technisch keine Möglichkeiten, die »Ramsener Höhe« mit einem Radweg zu überwinden, zudem müssten für den Bau Grundstücke erworben werden. Außerdem forciert Ramsen derzeit den Ausbau des Radwegnetzes nach Rielasingen-Worblingen. Die gelbe Radwegmarkierung nach Gailingen ist für die Gemeinde ausreichend, zumal es beim Staffelwald entlang des Rheins bereits einen



Gefährlich für Radler ist trotz Markierungen der Aufstieg an der Ramsener Höhe.
swb-Bild: hz

Radweg gibt. Das Landratsamt Konstanz sieht in dem Radweg auch keine Priorität. Der Gemeinderat ist von dieser Sachlage enttäuscht und wollte das so einfach nicht hinnehmen. Er diskutierte mögliche Alternativen, wie eine Kombination Rad-/Fußweg zumindest bis an die Landesgrenze.

Sinnerfülltes Leben

Gailingen (swb). Am 14. November um 19.30 Uhr hält Schwester Beat- hilde Bruckner aus Hegne im Nikolaussaal in Gailingen einen Vortrag zum Thema »Spüre den Sinn deiner alltäglichen Arbeit auf und sein Lichtglanz durchglüht deinen Tag«. Mit Logotherapie und Bibel geht es um Lebenssinn und neue Kraft.

Ran an die Maus in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). In angenehmer Atmosphäre die ersten Schritte am Computer erlernen geht mit dem Kurs »Ran an die Maus«. Die fünf Doppelstunden finden montags von 17 bis 19 Uhr in der Computeria der AWO Gottmadingen statt. Anmeldung: Thomas Ostermayer, AWO-Vorsitzender, Telefon 07731/73850.

Wichtelburg für die Kleinsten geschenkt

Gottmadingen (cb). Dass jetzt eine Wichtelburg im Kindergarten Biberburg in Randegg steht, kam un- erhofft – und von unerwarteter Seite. Der Müllabfuhrzweckverband verschenkt jedes Jahr Geld. Diesmal hat sich die Gemeinde Gottmadingen um die 2.000 Euro beworben, den Zuschlag bekommen und beim Kindergarten Biberburg in Randegg nachgefragt, welche Wünsche man habe. Das kam einem Segen gleich: Auf der Wunschliste für die Kleinkindergruppe stand eine Wichtelburg zum Klettern, Verstecken und Rutschen. »Es ist ein tolles Spielzeug, das viel Bewegung bringt und darüber lernen die Kinder viel«, freut sich Kindergartenleiterin Michaela Biewald. Ein bisschen habe der Kindergarten bei der Wichtelburg draufgezahlt, das sei sie ihnen wert gewesen, wenn schon die Spende un- erhofft hereinschneit.



Spender Eckhardt Pfeiffer vom Müllabfuhrzweckverband (li.) und Bürgermeister Michael Klinger übergeben die Wichtelburg an den Kindergarten Randegg.
swb-Bild

Meer der Wünsche

Debatten um Prioritätsliste im Rat

Gottmadingen (of). Der Gottmadinger Gemeinderat hat seine Zielsetzung für die Investitionen am Dienstag mit der Überarbeitung der Prioritätsliste der Investitionen neu abgesteckt. Auf der »Pole Position« bleiben dabei die Straßenbaumaßnahme in der Markgrafenstraße, die ja schon begonnen ist, und die Bildung neuen Stammkapitals für die Abwasserbe- seitigung. Auch die Planungen für das Sanierungsgebiet Kverneland- Areal sind unbestritten auf Platz drei wie auch der Zuschuss für den Neu- bau des Kindergartens St. Martin und der Zuschuss für ein neues Feuer- wehrfahrzeug in Randegg, das ein Vorführfahrzeug sein wird, wie in der Sitzung ebenfalls beschlossen wurde. Als wichtige Maßnahme wurde für den Haushalt des kommenden Jahres auch der Küchenbau in der Hebel- schule aufgenommen, damit diese auf den Ganztagesbetrieb vorbereitet werden kann. Darüber gab es freilich einige Diskussionen, ob dann nicht gleich auch das Konzept zur Ganztags- gesschule dazu gehört, oder ob man vielleicht in Gottmadingen einen »Zentralmensa« einrichten solle. Der Küchenbau ist aber die vordinglichste Maßnahme, betonte Bürgermeister Klinger auf Nachfrage des WOCHEN- BLATTs. Viele Diskussionen gab es natürlich darüber, was nach 2012 passieren

soll. Hier boxte Daniel Binder mit Erfolg und Hartnäckigkeit die Planung für die Renaturierung des Rieder- bachs nach vorne. Auch die Sanierung der Sanitäranla- gen der Grenzlandhalle in Randegg soll dann angegangen werden, der ebenfalls geplante Anbau für den Musikverein rückt dagegen nach hinten, da auch noch der Rest der Fassaden saniert werden muss. Auch der Synagogenplatz Randegg, die Sa- nierungen an den Friedhofsgebäuden in Gottmadingen und Bietingen wer- den für 2013 vorgesehen. Nach vorne rückt die Schaffung eines ÖPNV- Parkplatzes für das Stegleacker, da die Realisierung der Märkte dort im kommenden Jahr begonnen werden soll, wie sich in der Sitzung am Dienstag abzeichnete. Nicht durchsetzten konnte sich Wal- ter Beyl (FW) mit seinem Antrag, an der Kreuzung Kornblumenweg/B34 einen Kreisverkehr einzurichten, um dort für mehr Sicherheit zu sorgen. Wenn sich das Thema Eisenbahnun- terführung auf der 39 Punkte umfas- senden Liste nun auf Platz 18 befin- det, hat das allerdings weniger Be- deutung. Die Maßnahme soll nach den bisherigen Anzeichen trotzdem im kommenden Frühjahr beginnen. Nur der Gemeindeanteil tendiert dank geschickter Verhandlungen ge- gen Null.



Auf eine 50-jährige Geschichte kann der Skiclub Gottmadingen zurückblicken. Im Bild das Skilehrteam aus dem Jahr 1983.
swb-Bild: pr

50 Jahre Skiclub

Verein feiert mit mehreren Anlässen

Gottmadingen (of/swb). Der Skiclub Gottmadingen feiert in diesem Herbst seinen 50. Geburtstag. Die 800 Mit- glieder dürfen sich auf verschiedene Veranstaltungen freuen: Den Auftakt macht am 6. November ein bayri- scher Frühschoppen im Vielsmeier, Roseneggstrasse 15 in Gottmadingen. Es spielt die Skiclub-eigene Blaska- pelle, bestehend aus Ski- und Snow- boardlehrern des Lehrteams. Zeit- gleich findet der einzige Anmeldetag für die Skikurse, Ausfahrten und Freizeiten statt. Einlass ist ab 10 Uhr, der Eintritt ist frei. Am 18. und 19. November hat der Skiclub exklusiv die Veranstaltungs- räume von Galster G-ZWEI gebucht: Am 18. November wird bei einer Ga- la das offizielle Jubiläum begangen. Unter anderem mit einem Magier und der Dieter-Rühland-Band verwöhnt der Verein seine Mitglieder. Bei einer Après-Ski-Party am 19. No- vember wird mit der Tom-Alex-Band

das Tanzbein geschwungen, gesun- gen und auf den 50sten Geburtstag angestoßen. Karten gibt es im Vor- verkauf beim Weinhaus Fahr. Am 17. November 1961 trafen sich im Gasthaus Friedenslinde in Gott- madingen 71 ideenreiche Freunde, die ihr Wintersport-Hobby als Verein organisieren wollten. Die Grün- dungssitzung wurde vom Brauereibe- sitzer Dr. Harald Bilger geleitet. Der Verein zählte noch am selben Abend 110 Mitglieder. Der erste Skikurs war 1962 am Witt- hoh. 1976 war das Lehrteam bereits auf 25 Personen angewachsen. Die Mitgliederzahl wuchs weiter. 1983 hat sich der Skiclub Gottmadin- gen der neu gegründeten Skischule des Deutschen Skiverbandes ange- schlossen. Noch heute ist der Skiclub Gottmadingen DSV-zertifizierte Ski- schule. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Riede mit Zustimmung der gesamten Vor- standschaft hat Gunter Stadlbauer als organisatorischen Leiter der Jubilä- umsfeierlichkeiten bestimmt. »Es war viel Arbeit und ich wünsche mir, dass unser Angebot auf große Nachfrage trifft«, so Stadlbauer.

Schmuck & Galerie
Irena Büge
Ekkehardstraße 35 · Singen
Tel. 0 77 31 / 6 42 72